

# Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **F.R.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 47

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

f) La proposition d'organiser des *cours spéciaux pour la formation de gardes-malades comme monitrices de cours* est étudiée et approuvée en principe. Les détails en seront publiés plus tard.

g) La direction centrale, d'entente avec la Croix-Rouge suisse, s'occupe de l'organisation du service des soins à domicile. L'étude plus approfondie de ce problème et éventuellement l'élaboration de directives le concernant sont remises entre les mains d'une commission spéciale.

h) L'édition d'un schéma concernant les pansements adhésifs, proposée par la conférence des instructeurs, est décidée. Les détails à ce sujet suivront.

i) Une *Semaine des samaritains* est projetée pour l'automne 1947. Il est prévu la vente de cartouches à pansement et d'insignes. Les sections recevront les instructions nécessaires en temps voulu.

k) Le *Règlement pour les cours de soins aux malades à domicile* et les *cours d'hygiène* a besoin d'être revu. Le projet est discuté à fond et approuvé après quelques changements rédactionnels. Il doit encore être sanctionné par la Croix-Rouge suisse.

#### Letzte Gelegenheit

zur Teilnahme an den interessanten und aufschlussreichen Instruktionstagungen für Präsidenten unserer Samaritervereine. Solche finden nur noch statt:

**Schwyz:** Sonntag, 24. Nov., 14.45 Uhr (nicht 14.30 Uhr, wie früher bekanntgegeben), im Gasthaus «Ochsen»;

**Bern:** Samstag, 30. Nov., 14.30 Uhr, im Hotel «Volkshaus»;

**Brugg:** Sonntag, 8. Dez., 14.30 Uhr, im Hotel «Rotes Haus».

Fs ist dringend zu wünschen, dass alle Sektionen sich an einer Konferenz vertreten lassen. Wenn also der Präsident selber nicht kommen kann, soll ein anderes Mitglied des Vorstandes daran teilnehmen. Wir erwarten für diese letzten Konferenzen lückenlosen Aufmarsch.

#### Une fois de plus

nous avons pu constater que l'ordre du jour de la conférence des présidents de Bienne a vivement intéressé les délégués de nos sections. C'est pourquoi nous insistons à ce que toutes nos sociétés de sama-

ritains se fassent représenter à l'une ou l'autre des conférences qui auront encore lieu à

**Fribourg**, samedi 23 novembre à 14 h. 30, au local des samaritains, bâtiment Ursulines.

**Sion**, dimanche 1<sup>er</sup> décembre à 14 h. 30, à l'«Hôtel du Midi».

#### Nun ist er da,

der überall sehr beliebte Samariter-Taschenkalender. Die ersten Bestellungen konnten ausgeführt werden. Von der Druckerei gehen weitere Lieferungen ein, so dass wir unsere Sektionen fortlaufend prompt bedienen können. Die Ausgabe 1947 ist wiederum reich illustriert und der Inhalt interessant gestaltet, so dass das handliche Büchlein gewiss jedem Samariter etwas bietet. «Der Samariterkalender 1947 reiht sich seinen Vorgängern würdig an», so schreibt uns ein Samariterfreund.

Leider können wir zufolge der erhöhten Gesteungskosten einen kleinen Preisaufschlag nicht vermeiden. Immerhin ist der Preis von Fr. 1.80, Warenumsatzsteuer inbegriffen, sehr bescheiden. Lieferungen von zehn Exemplaren an portofrei. Bestellungen haben ausschliesslich an das Verbandssekretariat zu erfolgen.

#### «Der Wegweiser»

ist ein von Emil Wiggli verfasstes Weihnachtsspiel um das Rote Kreuz. Es handelt sich um ein Theaterstück in einem Akt, das bei trefflicher Aufführung eindrucklich für den Helfergedanken werben kann. Der Inhalt führt uns einen kleinen Ausschnitt über die beglückende Hilfe an Flüchtlingen an unseren Grenzen während den vergangenen Kriegsjahren vor Augen.

Die Hefte können, solange Vorrat, bei uns zum Preise von Fr. 1.50 plus Porto bezogen werden.

#### Ein Hut wurde verwechselt

anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 16. November in St. Gallen. Derjenige, der den «lätzen» Hut «erwischt» hat, wird ersucht, direkt Mitteilung zu machen an *Herrn Armin Nagel, Kesswil*.

## Totentafel - Nécrologie

**Zürich 2.** Zu Allerseelen hat unser geschätztes Frei- und Vorstandsmitglied *Walter Höhn* im 44. Altersjahr, unerwartet rasch, sein Leben abgeschlossen, womit er von einem qualvollen Leiden erlöst wurde. 15 Jahre hat er im Vorstand treue und unschätzbare Dienste geleistet und das dornenvolle Amt eines Materialverwalters mit Geschick, Pünktlichkeit und Ordnungssinn versehen. Ein reger, offener Berater und Kritiker, ein leutseliger und unterhaltsamer Kamerad und Samariterfreund ist uns entrissen worden. Seiner werden wir stets ehrend gedenken.

**Rorschach (St. G.)** Im Alter von 69 Jahren entschlief am Montag, 21. Nov., *Dr. med. Emil Mettler sen.* infolge Schlaganfall. Der Verstorbene war während einer Reihe von Jahren Vereinsarzt unserer Sektion und hat in dieser Zeit in verschiedenen Kursen viele Samariterinnen und Samariter ausgebildet und sich durch seine uneigennützig Arbeit grosse Verdienste erworben. Alle, welche den liebenswürdigen, stets treu besorgten Arzt kannten, haben ihn hoch geschätzt und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Wir verlieren in *Dr. Mettler sen.* einen edlen Samariterfreund. Die trauernden Hinterlassenen versichern wir unserer herzlichsten Teilnahme.

**Winterthur-Stadt.** Am 11. Nov. traf uns die Kunde vom unerwartet raschen Hinschied unseres treuen und langjährigen Ehrenmitgliedes *Alfred Gut*. Nach kurzer Krankheit hat ein Herzschlag sein 70jähriges Leben ausgelöscht. Mit *Alfred Gut* ist einer jener tatkräftigen und initiativen Samariter aus unsern Reihen dahingegangen. Wie war er bahnbrechend in der Verbreitung der Dunantidee um Winterthur herum. Sein Wirken und Schaffen als Hilfslehrer und Übungsleiter während vielen Jahren in unserem Verein wollen wir nicht vergessen, und uns dessen stets dankbar erinnern, was er für uns und dem Nächsten so viel Gutes getan hat. Auch an dieser Stelle sprechen wir der Gattin unser herzlichstes Beileid aus.

**Weisslingen.** Tieferschüttert standen wir am 9. November zum zweiten Male innert kurzer Zeit am Grabe eines unserer lieben Mitglieder. Diesmal begleiteten wir unsere gute, treubesorgte Materialverwalterin, *Frl. Ida Zimmermann*, zu ihrer letzten Ruhestätte. Seit

1922, also 24 Jahre lang, bekleidete *Ida* das verantwortungsvolle Amt der Materialverwalterin zur vollsten Zufriedenheit. Ja sogar während ihrer schweren Krankheit besorgte sie mit Hilfe ihrer lieben Angehörigen die grosse Arbeit. In Anerkennung ihrer Dienste und treuer Pflichterfüllung wurde sie im Jahre 1934 zu unserem Ehrenmitglied ernannt. Bei Ausbruch des letzten Krieges war unsere *Ida* auch in den Reihen der Samariterinnen, die, dem Rufe des Vaterlandes folgend, in die MSA. einrückten. Zur vollsten Zufriedenheit ihrer Vorgesetzten hat sie dort in nahezu 400 Diensttagen dem Vaterlande treue Dienste geleistet. *Ida* ist nun von uns gegangen, allzu früh, erst im Alter von 52 Jahren. Sie wird aber in unseren Reihen unvergesslich bleiben. Wir danken ihr für ihre grosse, uneigennützig Arbeit, ebenso auch ihren lieben Angehörigen, die sich nebst ihr auch nach bestem Können und Verstehen für unsere Samaritersache einsetzten. F. R.

## Anzeigen - Avis

### Verbände - Associations

**Basel u. Umg., Samariterhilfslehrer-Vereinigung.** Wir bringen unseren Mitgliedern zur Kenntnis, dass der auf Sonntag, 1. Dez., festgesetzte Lichtbildervortrag über «Drüsen mit innerer Sekretion» 14.45 beginnt im Rest. «Post» an der Centralbahnstr. 21, Basel, beim Bundesbahnhof. Es werden keine persönlichen Einladungszirkulare versandt, worauf wir nochmals aufmerksam machen. Bitte noch ausstehende Jahresbeiträge begleichen, um Nachnahmen zu vermeiden. Sie erleichtern damit unserer Kassierin ihre Arbeit.

**Kantonalverband solothurnischer Samaritervereine.** Leider muss die für Ende Nov. vorgesehene Hilfslehrertagung auf den 2. Febr. verschoben werden. Näheres über Ort und Art der Uebung folgt zu gegebener Zeit.

### Sektionen - Sections

**Aarau.** Anfangs Dez. werden die Nachnahmen für die Aktivmitgliederbeiträge pro 1947 verschickt. Jede uneingelöste Nachnahme verursacht unnütze Kosten und Arbeit. Um dies zu vermeiden, möchten allfällige Aenderungen, Uebertritte zu den Passiven oder Austritte der Kassierin, *Frl. L. Willi, Florastr. 5, Aarau*, bis Ende Nov. gemeldet werden.

— *Ortsgruppe Buchs.* Uebung: Dienstag, 26. Nov., 20.00, im neuen Schulhaus.